

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0568/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.10.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken "Erweiterung E" (Soerser Weg); hier: Ergebnisse der Voruntersuchung										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 45%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>03.11.2016</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>09.11.2016</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	03.11.2016	MA	Entscheidung	09.11.2016	B 0	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
03.11.2016	MA	Entscheidung								
09.11.2016	B 0	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach Einrichtung der angrenzenden Bewohnerparkzonen „E“ (Elsa-Brändström-Straße) und „E 2“ (Normannenstraße), den Bereich „Erweiterung E“ (Soerser Weg) im Hinblick auf die Einführung einer Bewohnerparkzone erneut zu prüfen.

Der Mobilitätsausschuss Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach Einrichtung der angrenzenden Bewohnerparkzonen „E“ (Elsa-Brändström-Straße) und „E 2“ (Normannenstraße), den Bereich „Erweiterung E“ (Soerser Weg) im Hinblick auf die Einführung einer Bewohnerparkzone erneut zu prüfen.

Erläuterungen:

Die Verwaltung wurde vom Mobilitätsausschuss (Sitzung 18.06.2015) und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte (Sitzung 10.06.2015) beauftragt die Voruntersuchung für die Erweiterung der geplanten Bewohnerparkzone „E“ (Soerser Weg) durchzuführen. Das Untersuchungsgebiet grenzt an die bisher geplante Bewohnerparkzone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) und die ebenfalls untersuchte Zone „E 2“ (Normannenstraße).

Mit der Durchführung der Voruntersuchung für den Bereich „Erweiterung E“ (Soerser Weg) wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt.

Situation:

Gebietscharakteristik:

Das Gebiet „Erweiterung E“ (Soerser Weg) wird durch die Hauptverkehrsstraße Krefelder Straße (Grenze der Bewohnerparkzone „E“ und „E 2“) im Südosten, im Südwesten durch die Elsa-Brändström-Straße (ebenfalls Grenze der Bewohnerparkzone „E“), im Nordwesten durch den Champierweg und im Nordosten durch die Merowingerstraße begrenzt. Zum Untersuchungsgebiet gehören somit folgende Straßen:

- Am Wolf,
- Karolingerstraße,
- Krefelder Straße Hausnr. 59 - 155,
- Lotharstraße,
- Merowingerstraße,
- Soerser Weg Hausnr. 2 - 50 und 1 - 41.

Im gesamten Gebiet ist eine überwiegende Wohnnutzung mit vereinzelt, tertiärer Nutzung entlang der Krefelder Straße, Merowingerstraße und des Soerser Wegs vorhanden.

Die Krefelder Straße ist eine Verkehrsstraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die übrigen Erschließungsstraßen befinden sich in einer Tempo 30-Zone.

Folgende Daten wurden aus dem Melde- und Kfz-Zulassungsregister ermittelt (Stand Juli 2016):

	Anzahl
Gemeldete Personen >= 18 Jahre*	812
Zugelassene KFZ	691
<i>davon auf Bewohner</i>	596
<i>davon auf Gewerbe</i>	95
Motorisierungsgrad (Kfz/Einwohner) ohne Gewerbe	0,73

* Aufgrund der statistischen Geheimhaltung kann in diesem Bereich nicht auf Haupt- und Nebenwohnsitz differenziert werden.

In den Gebietsstraßen waren zum Zeitpunkt der Erhebung 345 öffentliche Parkplätze vorhanden. Eine Sondernutzung von Parkplätzen, wie z.B. Parkplätze für Schwerbehinderte gibt es nicht.

Aus Ortsbegehungen und unter Einbeziehung von Luftbildern wurden rund 485 Parkplätze auf privatem Gelände ermittelt werden. Davon sind 214 Stellplätze und 271 Garagen.

Parkraumerhebung:

Am Mittwoch, den 05. Juli 2016 wurde im Gebiet „Erweiterung E“ eine Parkraumerhebung zur Erfassung des Parkgeschehens durchgeführt. Hierzu wurde in drei Zeitbereichen (06.00 Uhr, 11.00 Uhr und 23.00 Uhr), außerhalb der Ferien bzw. vorlesungsfreien Zeit und außerhalb von Veranstaltungen auf dem Gelände des CHIO und des TIVOLI, die im öffentlichen Straßenraum abgestellten Fahrzeuge mit ihren Zulassungskennzeichen erfasst.

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden für den gesamten Bereich ermittelt (siehe Anlage 4 und 5)

	06.00 Uhr		11.00 Uhr		23.00 Uhr		Dauerparker	
	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%
angetroffene Kfz	207	100	256	100	207	100	73	100
Kfz von Bewohnern der Bereichsstraßen	107	52	56	22	108	52	43	59
sonstige Kfz mit AC-Kennzeichen	54	26	125	49	49	24	9	12
sonstige Kfz mit nicht AC-Kennzeichen	46	22	75	29	50	24	21	29

Die Ergebnisse der Erhebung zeigen eine eher geringe Parkraumauslastung aller Straßen, die nur in einigen Straßen bzw. Straßenabschnitten bis zu 92 % erreicht. Hierzu gehören Abschnitte der Karolingerstraße, Krefelder Straße und Lotharstraße. Im gesamten Gebiet wurde, ohne die Kfz in Einfahrten oder Falschparker, über die Summe der erhobenen Kfz und der zur Verfügung stehenden Parkplätze eine Auslastung von 62 % erreicht.

Insgesamt wurden maximal 108 Kfz (16 %) der im Bereich gemeldeten Fahrzeuge im gesamten Untersuchungsgebiet „Erweiterung E“ angetroffen. Am Vormittag (11.00 Uhr) reduzierte sich der Wert auf 56 Fahrzeuge bzw. 8 % (ohne Gewerbe 9 %).

Von den im Bereich gemeldeten Fahrzeugen wurden maximal 52 Fahrzeuge in den Straßen angetroffen in denen sie auch gemeldet waren. Dies entspricht einem Anteil von 8 % aller im Bereich „Erweiterung E“ gemeldeten Fahrzeuge (ohne Gewerbe 9 %). Auch hier lässt sich eine annähernde Gleichverteilung in den Morgen- und Abendstunden feststellen, die geringste Anzahl an Übereinstimmungen wird um 11.00 Uhr mit 34 Fahrzeugen (5 %) erreicht (ohne Gewerbe 6 %).

73 Fahrzeuge wurden als Dauer-/Mehrfachparker klassifiziert. Das sind diejenigen, deren Kennzeichen in allen drei Zeitbereichen im selben Streckenabschnitt erfasst wurde, unabhängig

davon, ob das Fahrzeug bewegt wurde. Von den Dauer- und Mehrfachparkern sind 43 Kfz (59 %) auf Bewohner, 9 Kfz (12 %) auf sonstige Kfz mit AC-Kennzeichen und 21 Kfz (29 %) auf Kfz mit nicht AC-Kennzeichen zugelassen.

Fazit:

Die erhobenen Daten belegen einen geringen Parkdruck und eine mittlere Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes. So werden nur vereinzelt Auslastungsgrade von bis zu 92 % erreicht. Zu den Zeiten, in denen in den nahegelegenen Sportstätten (CHIO, TIVOLI) Veranstaltungen stattfinden, sind die Zufahrten zur Karolingerstraße, Lotharstraße und Am Wolf abgepollert. Die Zufahrt für Anlieger ist weiterhin frei. In der Merowingerstraße, Krefelder Straße sowie im nördlichen Bereich des Soerser Weg ist dann von einem steigenden Parkdruck auszugehen, so dass von höheren Auslastungsgraden in den Straßenabschnitten ausgegangen werden kann.

Das Einrichten einer Bewohnerparkzone ist nach derzeitigem Stand der Erhebungen und im Vergleich mit anderen bereits untersuchten Bereichen nicht zwingend erforderlich. Dennoch könnte sie den Bewohnern das Parken im unmittelbaren Wohnumfeld erleichtern und vor allem bei Großveranstaltungen dazu beitragen, dass das Gebiet nicht von Besuchern beparkt wird.

Es ist zu beachten, dass das Untersuchungsgebiet als beabsichtigte Erweiterung an die geplante Bewohnerparkzone „E“ sowie an die entwickelte Zone „E 2“ grenzt. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass es zu einem natürlichen Verlagerungseffekt, wie auch schon aus anderen Bewohnerparkzonen bekannt, im Bereich des Parken kommt und die Park-Such-Verkehre im Bereich „Erweiterung E“ voraussichtlich steigen. Die Verkehrssicherheit könnte durch den zunehmenden Verkehr beeinträchtigt werden.

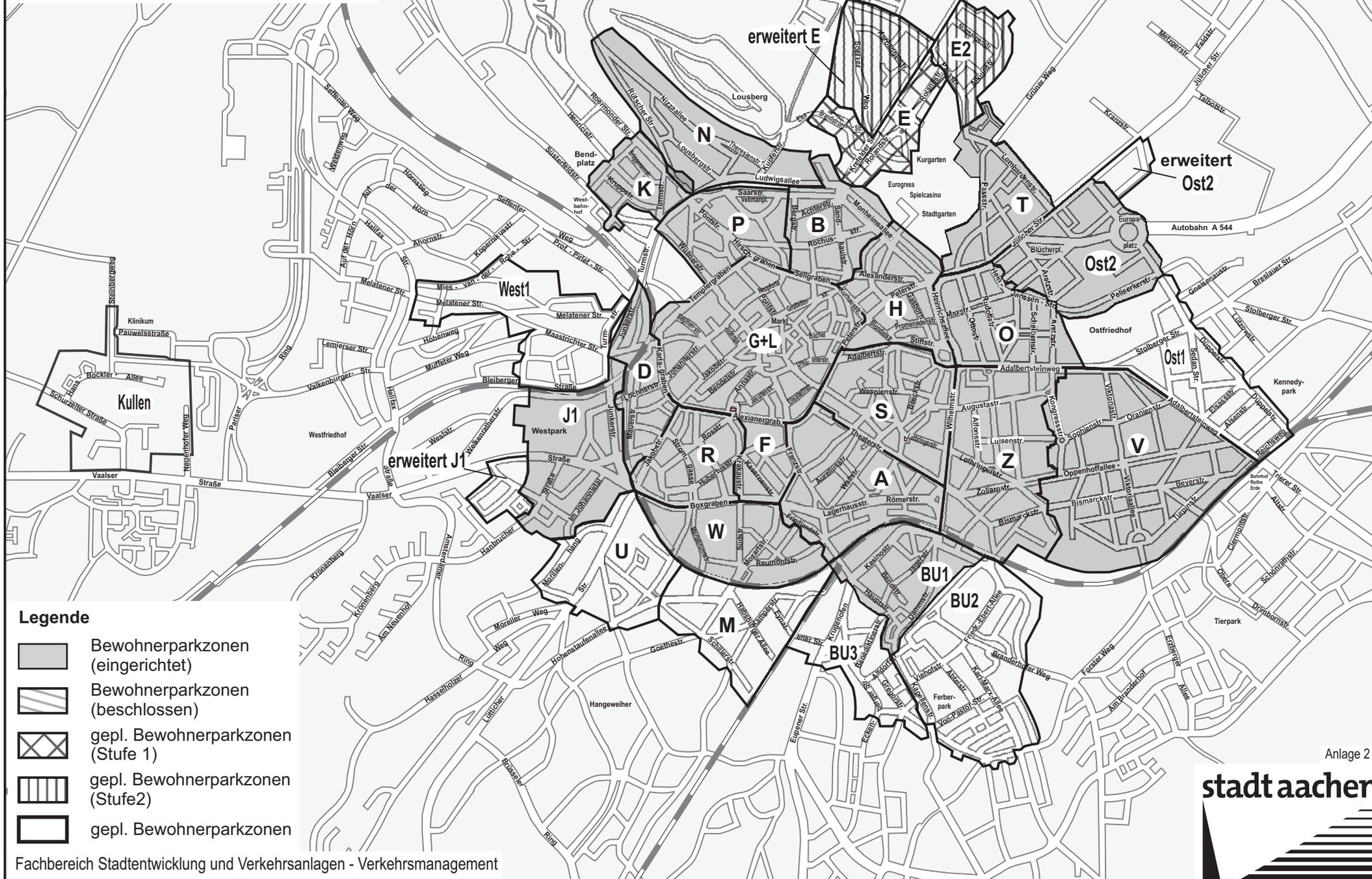
Da die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten nur dort zulässig ist, wo mangels privater Stellplätze und auf Grund eines erheblichen allgemeinen Parkdrucks die Bewohner des städtischen Quartieres regelmäßig keine ausreichenden Möglichkeiten haben in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kfz zu finden (§ 45 StVO, VwV - StVO).

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Situation nach Einrichtung der Bewohnerparkzone „E“ zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu prüfen.

Anlage/n:

1. Übersichtsplan Bewohnerparken
2. Übersichtsplan Bewohnerparkzone „Erweiterung E“
3. Tabellen Daten KFZ- und Melderegister
4. Tabellen Parkraumbellegung
5. Diagramm Parkraumbellegung
6. Lageplan Bestand
7. Bericht Erhebung

Übersicht Bewohnerparkzonen



Legende

-  Bewohnerparkzonen (eingesetzt)
-  Bewohnerparkzonen (beschlossen)
-  gepl. Bewohnerparkzonen (Stufe 1)
-  gepl. Bewohnerparkzonen (Stufe 2)
-  gepl. Bewohnerparkzonen

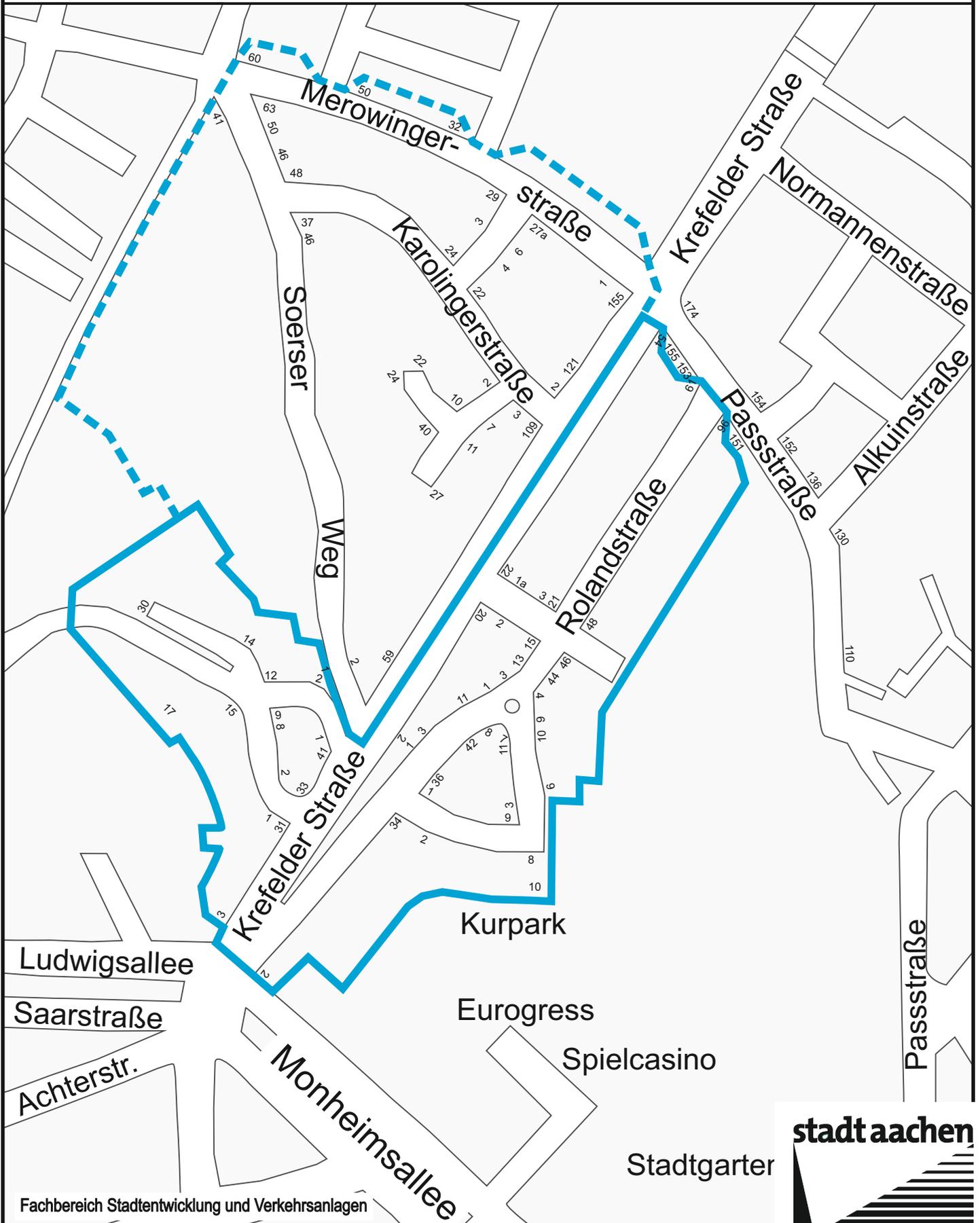
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen - Verkehrsmanagement

Anlage 2

stadt aachen

Mai 2016

Übersichtsplan Bewohnerparkzone Erweiterung "E"



Oktober 2015

Tabelle Daten Kfz- und Melderegister "Erweiterung E"

Straßen	Parkplätze öffentlich	Parkplätze privat	öffentl. und privates Parkangebot	Gemeldete Personen (Haupt-/Nebenwohnsitz)	gemeldete Kfz (inkl. Gewerbe)
Am Wolf	14	20	34	22	14
Karolingerstraße	40	62	102	129	113
Krefelder Straße	30	136	166	89	122
Lotharstraße	22	47	69	83	66
Merowingerstraße	128	58	186	163	119
Soerser Weg	111	162	273	326	257
Gesamtergebnis	345	485	830	812	691

Quelle: Gutachten Voruntersuchung Bereich "Erweiterung E" - DTV Verkehrsconsult GmbH, Aachen

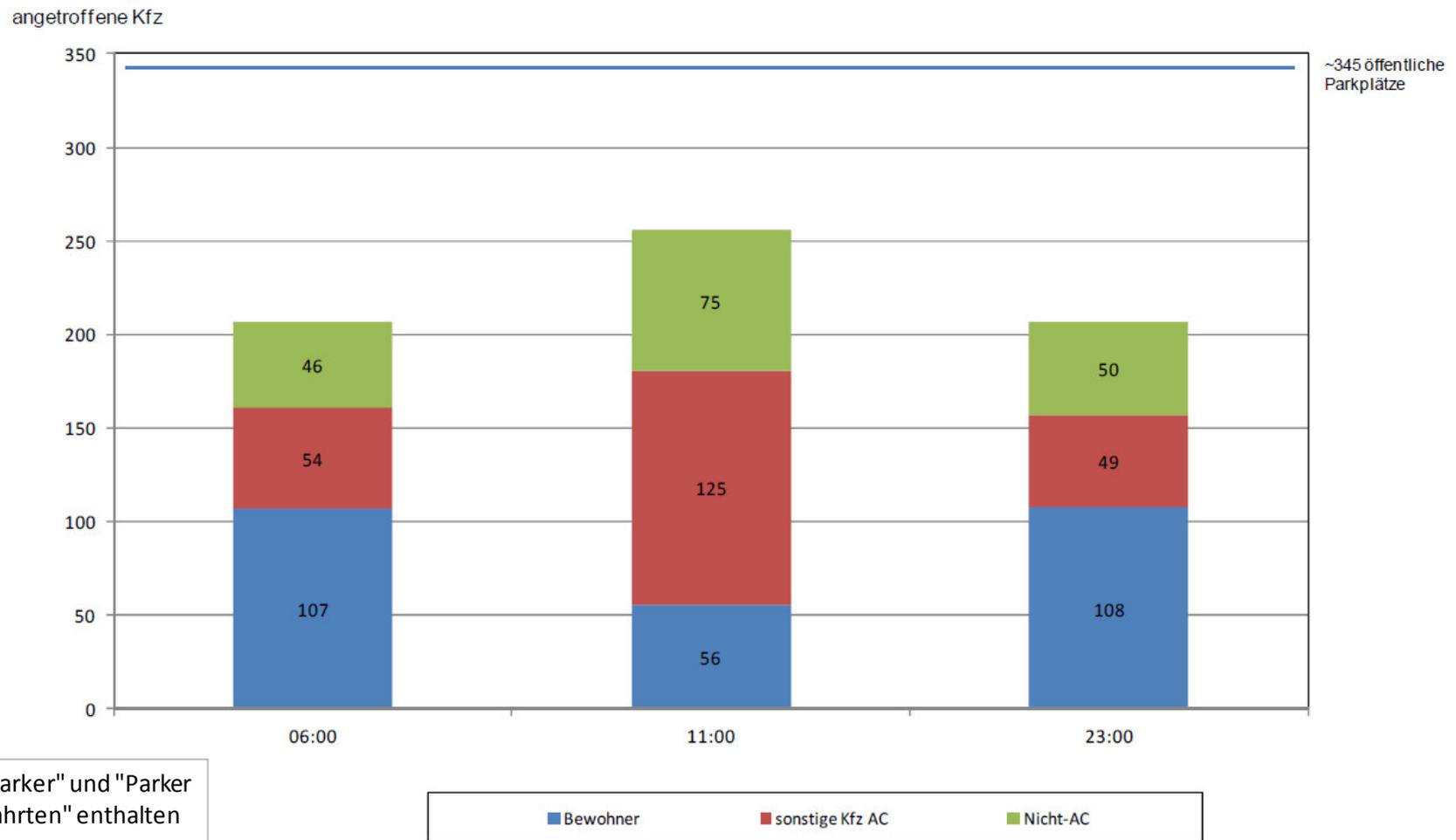
Tabelle Parkraumbelegung "Erweiterung E"

Straßen	Parkplätze	angetroffene Kfz			Bewohner Kfz			sonstige Kfz AC			sonstige Kfz Nicht-AC			freie Parkplätze		
		6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
Am Wolf	14	8	7	9	7	2	6	1	3	2	0	2	1	6	7	5
Karolingerstraße	40	38	31	41	26	11	28	6	14	5	6	6	8	2	9	0
Krefelder Straße	30	29	36	26	8	6	7	10	17	5	11	13	14	1	0	4
Lotharstraße	22	24	22	22	19	12	15	3	6	5	2	4	2	0	0	0
Merowingerstraße	128	51	72	53	27	13	30	17	40	18	7	19	5	77	56	75
Soerser Weg	111	57	88	56	20	12	22	17	45	14	20	31	20	54	23	55
Gesamtergebnis	345	207	256	207	107	56	108	54	125	49	46	75	50	140	95	139

Quelle: Gutachten Voruntersuchung Bereich "Erweiterung E" - DTV Verkehrsconsult GmbH, Aachen

Diagramm Parkraumbelegung

Untersuchung Anwohnerparkbereich Bereich "Erweiterung E" - gesamter Bereich
 Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum
 Erhebung am Dienstag den 05.07.2016



Quelle: Gutachten Voruntersuchung Bereich "Erweiterung E" - DTV Verkehrsconsult GmbH, Aachen



Legende

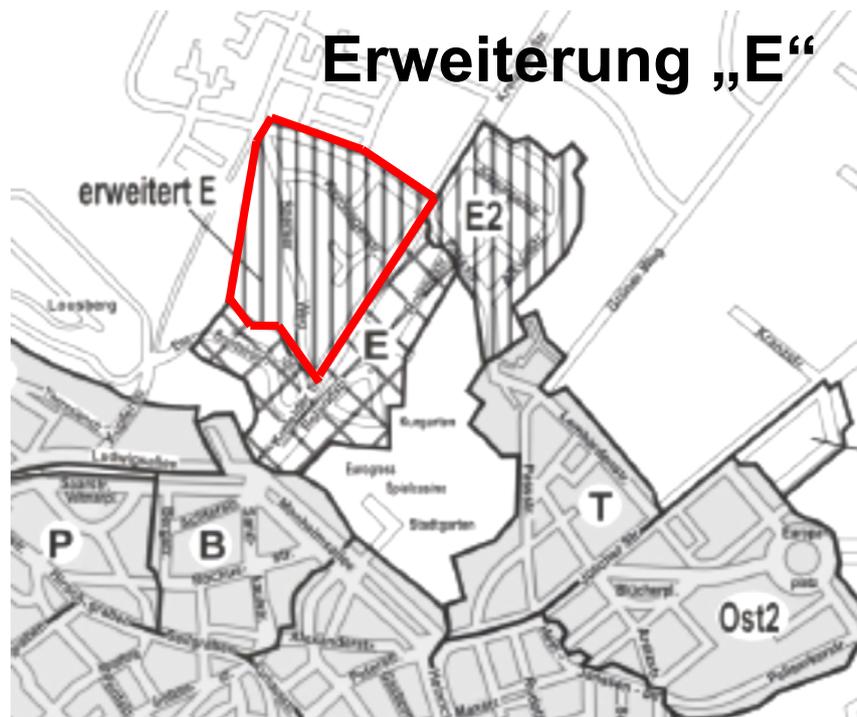
- GmT Garage mit Tor
- GoT Garage ohne Tor
- EdT Einfahrt ohne Tor
- P Parkplatz
- Ps Parken schräg zur Fahrtrichtung
- Pl Parken in Längsrichtung
- P-q Parken quer zur Fahrtrichtung

Beispiel:
 - 2 Pl ca. 2 Parkplätze (nicht markiert) in Längsrichtung
 - 2 Pl ca. 2 Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Personen

Markierte Parkplätze sind einzeln dargestellt und gekennzeichnet („m“), unmarkierte enthalten Angaben zur ungefähren Anzahl vorhandener Parkplätze

- Parkraum, frei (unbewirtschaftet)
- Parkraum, bewirtschaftet
- Parkraum, privat
- PI < 5,2 m
- Außere Begrenzung des zu untersuchenden Gebietes
- Ein- und Ausfahrten zu Garagen, Tiefgaragen, Höfen und Straßen (i.d.R. mit abgesenktem Bordstein)
- Grünanlage
- Tertiäre Nutzung (inkl. Beschreibung)
- Sonstiges (Pöller, Fahrradständer, Schranken)
- Beschilderung (SIVCO)
 Beispiel: Zeichen 286 "Eingeschränktes Halteverbot"

Analyse der Parkplatznutzung und -nachfrage



Katrin Holm

Dipl.-Ing. Frank Jansen

Dr.-Ing. Hartmut Ziegler

DTV-Verkehrsconsult GmbH

Pascalstraße 27

52076 Aachen

Tel. (0 24 08) 70 47 0

Fax. (0 24 08) 70 47 29

Projektnummer 42-0140

Aachen, September 2016

Auftraggeber:

Stadt Aachen

Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangssituation.....	3
1.1	Aufgabenstellung.....	4
2	Datenerhebung	5
2.1	Erhebung des Parkraumangebotes.....	6
2.2	Erhebung der Parkraumnutzung	6
2.3	Anmerkungen und Besonderheiten der Datenerhebung	6
3	Auswertungen	8
3.1	Auswertung des Parkraumangebotes	8
3.2	Auswertung der Parkraumnutzung	9
3.3	Fahrzeuge von Bewohnern	16
4	Fazit	19
5	Diagramme (Tabellen, Pläne als Anlagen zum Bericht).....	20

1 Ausgangssituation

Das Bewohnerparken gilt bundesweit in Großstädten als anerkanntes und praktikables Instrument der Verkehrsplanung. Hierdurch wird Bewohnern in Bereichen mit hohem Parkdruck die Möglichkeit gegeben, Parkplätze im öffentlichen Straßenraum in zumutbarer Fußwegentfernung zu finden. Dieses Hilfsmittel findet auch in der Stadt Aachen Anwendung. In der Innenstadt sind Straßen und Plätze in verschiedene Bewohnerparkzonen aufgeteilt und werden mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Die Bewohner in den Bewohnerparkzonen können einen Bewohnerparkausweis beantragen. Dieser entbindet die Bewohner von der Parkscheinbenutzungspflicht und der eingeschränkten Höchstparkdauer.

Mit dem Bereich "Erweiterung E" wird eine weitere Bewohnerparkzone nördlich des Stadtzentrums von Aachen geplant. Wie aus der Bezeichnung ersichtlich stellt diese Bewohnerparkzone eine Erweiterung zur geplanten Bewohnerparkzone „E“ dar. Eine Übersicht der Verteilung bereits vorhandener und/oder beschlossener Bewohnerparkzonen zeigt Bild 1.

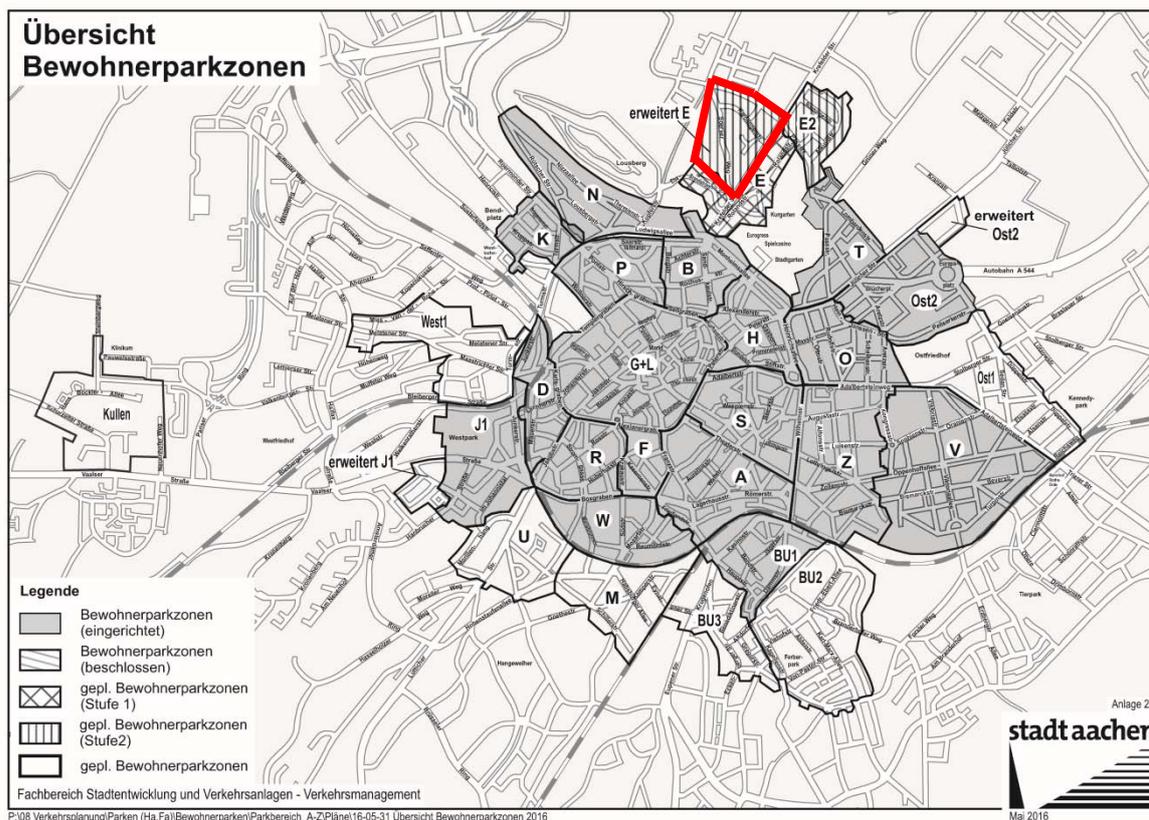


Bild 1: Vorhandene und beschlossene Bewohnerparkbereiche in der Aachener Innenstadt inkl. Lage (Skizze) des Untersuchungsbereiches „Erweiterung E“ (Quelle: www.aachen.de)

1.1 Aufgabenstellung

Mit dem Bereich „Erweiterung E“ (Bild 2, Tabelle 1) wird eine weitere Bewohnerparkzone eingerichtet, die nahtlos an die bestehende Bewohnerparkzone „E“ anknüpft. Dazu wurde im Bereich „Erweiterung E“ ebenfalls eine Analyse der vorhandenen Parkraumbewirtschaftung, Parkplatznutzung und Parkplatznachfrage durchgeführt.

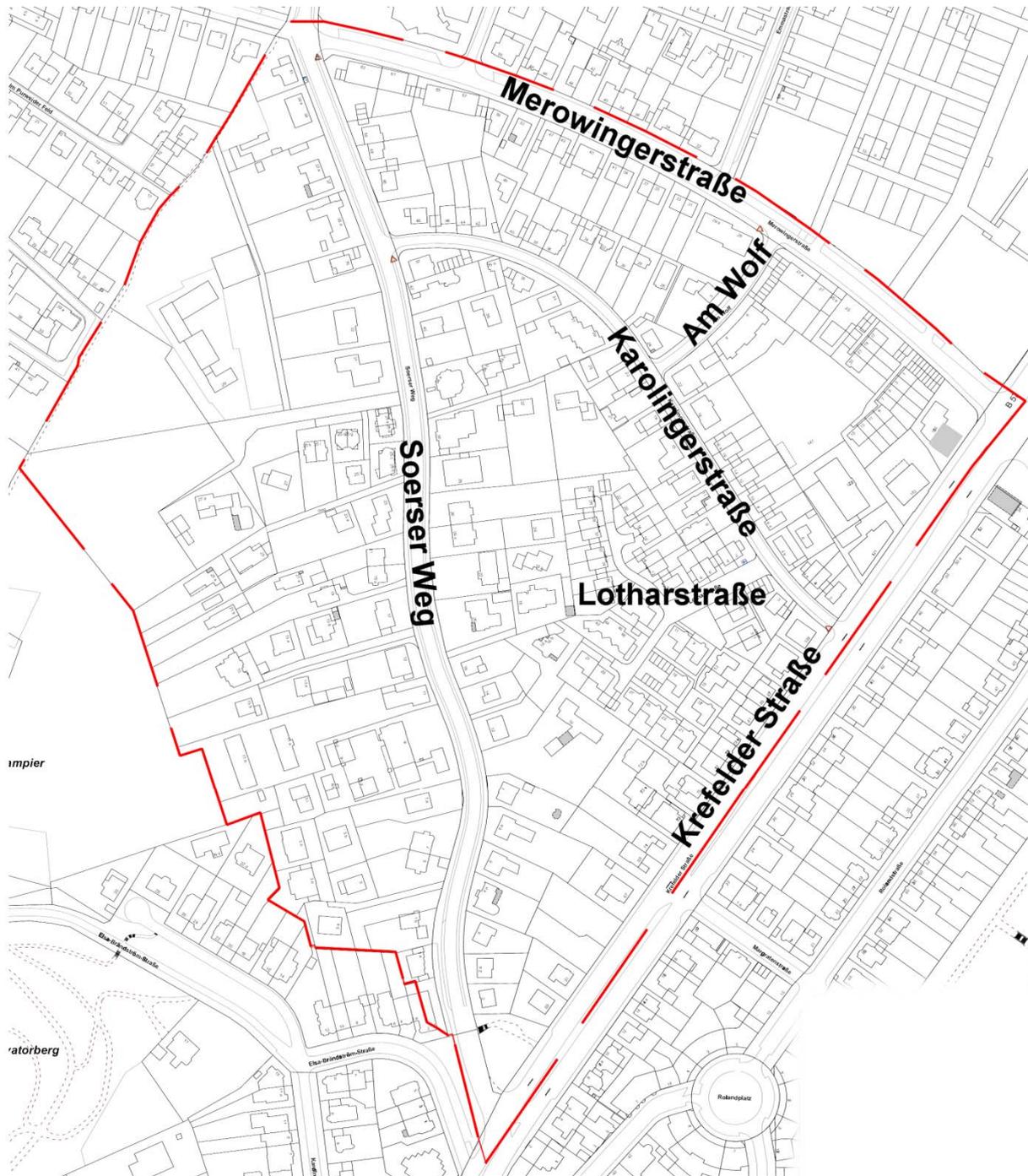


Bild 2: Kartenausschnitt Bereich „Erweiterung E“ (Quelle: Stadt Aachen)

Der zu untersuchende Bereich „Erweiterung E“ beinhaltet die Straßen „Am Wolf, Karolingerstraße, Teile der Krefelder Straße, Lotharstraße, Merowingerstraße und Soerser Weg“. Der Soerser Weg, die Karolingerstraße sowie die Lotharstraße und Am Wolf liegen in der Tempo 30-Zone.

Tabelle 1 zeigt alle Straßen des Untersuchungsgebietes mit den zugehörigen Hausnummern.

Straßen inkl. Hausnummern im Bereich „Erweiterung E“		
Straße	Hausnummer (gerade)	Hausnummer (ungerade)
Am Wolf	komplett	
Karolingerstraße	komplett	
Krefelder Straße		59-155
Lotharstraße	komplett	
Merowingerstraße	komplett	
Soerser Weg	2-50	1-41

Tabelle 1: Straßen, Hausnummern im Bereich „Erweiterung E“

2 Datenerhebung

Zur Datenerhebung und weiteren Bearbeitung wurden die Straßen aus Tabelle 1 in Streckenabschnitte unterteilt und mit einer Streckennummer versehen. Für den Bereich „Erweiterung E“ ergeben sich daraus folgende Streckenabschnitte (Tabelle 2).

Streckenanzuordnung						
Strecke	Straße	Hausnr.		Strecke	Straße	Hausnr.
7	Am Wolf	1-3		8	Am Wolf	2-6
11	Karolingerstraße	2-22		12	Karolingerstraße	24-48
13	Karolingerstraße	9-37		15	Karolingerstraße	1-3
10	Krefelder Straße	121-155		16	Krefelder Straße	59-109
14	Lotharstraße			1	Merowingerstraße	2-30
2	Merowingerstraße	32-50		3	Merowingerstraße	52-60
6	Merowingerstraße	29-63		9	Merowingerstraße	1-27
4	Soerser Weg	35-41		5	Soerser Weg	46-50
17	Soerser Weg	2-16		18	Soerser Weg	18-42
19	Soerser Weg	17-33		20	Soerser Weg	1-15

Tabelle 2: Übersicht der Streckenanzuordnung Bereich „Erweiterung E“

Die durchgeführten Datenaufbereitungen, Auswertungen und Ergebnisse (siehe Kapitel 2) erfolgen nach Streckennummern und werden anschließend je Straße zusammengefasst.

2.1 Erhebung des Parkraumangebotes

Für den Untersuchungsbereich wurde eine detaillierte Bestandsaufnahme des Parkraumangebotes durchgeführt. Diese beinhaltet eine Erhebung vorhandener Parkplätze im öffentlichen Straßenraum (nach StVO bzw. Beschilderung) inkl. Aufstellungsart (Längs-, Schräg- und Senkrechtaufstellung) sowie vorhandene Parkplatzmarkierungen und -beschilderungen. Dabei wurde nach öffentlichen Parkplätzen sowie privaten Stellplätzen (sofern möglich, da oft im Bereich von Innenhöfen und Garagen) unterschieden.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme wurden in eine, von der Stadt Aachen bereitgestellte, Kartengrundlage im DXF/DWG-Format eingetragen und sind als Anlage dem Bericht beigelegt.

2.2 Erhebung der Parkraumnutzung

Die Erhebung der Parkraumbelastung fand an einem teils wolkeigen, wechselhaften Werktag (Dienstag, 5. Juli 2016) in den Zeitbereichen

- 6:00 Uhr
- 11:00 Uhr und
- 23:00 Uhr außerhalb der Ferien bzw. der vorlesungsfreien Zeit und ohne Veranstaltungen auf dem Gelände des CHIO oder Tivoli statt.

Bei den Zählungen wurden alle Kraftfahrzeuge (Kfz) im öffentlichen Straßenraum, getrennt nach Streckenabschnitten (siehe Tabelle 2), mit ihrem jeweiligen Zulassungskennzeichen erhoben. Insgesamt wurde damit eine nahezu lückenlose Datenbasis geschaffen, mit Hilfe derer eine genaue Auswertung der ruhenden Kfz erstellt werden kann. Zusammen mit den gelieferten Daten zur Fahrzeugzulassung ist eine eindeutige Zuordnung und differenzierte Aufbereitung und Auswertung der Parkraumsituation im Untersuchungsbereich möglich.

2.3 Anmerkungen und Besonderheiten der Datenerhebung

Für die durchgeführte Erhebung sind nachfolgende Besonderheiten sowohl in Bezug auf die Methodik als auch auf die Ergebnisse zu beachten.

- Es wurden alle Fahrzeuge im jeweiligen Streckenabschnitt erhoben. Dabei wurden, sofern eindeutig erkennbar, Falschparker sowie Fahrzeuge vor Einfahrten gesondert gekennzeichnet. Die Anzahl der tatsächlich erhobenen Fahrzeuge kann daher die Anzahl der tatsächlich zur Verfügung stehenden öffentlichen Parkplätze übersteigen.

- Im Mittel wurden ca. 2,2% der erhobenen Fahrzeuge als Falschparker (ohne „Einfahrten“) eingestuft. Ca. 2,5% der erhobenen Fahrzeuge standen in Einfahrtsbereichen zu Garagen oder privaten Grundstücken.
- An der Ecke Merowingerstraße und Krefelder Straße befindet sich eine Großbaustelle (Neubau Hotel), wodurch einige Parkplätze in der Merowingerstraße aufgrund der Baustelleneinrichtung entfallen.
- Im Bereich der Lotharstraße sind sowohl Straße als auch Gehweg ebenerdig. Die Parkplätze sind zum Teil einzeln markiert.
- Krafträder die auf dem Gehweg abgestellt waren, wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt um die Anzahl der im Straßenraum parkenden Fahrzeuge nicht zu verfälschen.
- Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, da eine örtliche Zuordnung des Kennzeichens nicht erfolgen kann und diese meist auf dem Gehweg (vor dem Haus) abgestellt werden.
- Die Anzahl der ermittelten öffentlichen und privaten Parkstände ergibt sich zum einen aus der Vor-Ort-Erhebung und den tatsächlich abgestellten Fahrzeugen und zum anderen aus dem zur Verfügung stehenden Platzangebot (ermittelt aus Kartenmaterial und Luftbildern). Aufgrund verschiedener Fahrzeuglängen kann es daher zwischen der Anzahl angetroffener Fahrzeuge und der angegebenen Anzahl vorhandener Parkstände zu Abweichungen kommen.
- Gewerblich genutzte Kfz werden in den Daten zur Kfz-Anmeldung nicht gesondert ausgewiesen und können nur über den Namen des Halters (z.B. über den Zusatz GmbH usw.) oder ggfs. über die Anzahl der Zulassungen auf einen Namen identifiziert werden. Eine vollständige Erfassung aller gewerblich genutzten Kfz ist daher nicht möglich. Daher wird nur bei der Ermittlung des Motorisierungsgrades eine Unterscheidung nach gewerblichen und nicht-gewerblichen Kfz unternommen. Bei allen weiteren Auswertungen wird nicht weiter nach „gewerblich genutzten Kfz“ unterschieden.
- Die Bewohnerdaten unterliegen der statistischen Geheimhaltung und liegen daher nur straßenweise vor.

3 Auswertungen

Nach erfolgter Erhebung wurden die Daten ausgewertet und in Tabellen und Grafiken zusammengefasst. Die Auswertungen erfolgen je Streckenabschnitt (siehe Tabelle 2). Die Daten der Bestandsaufnahme (Anzahl, Art und Lage der Parkplätze) wurden aus den erstellten Planunterlagen (siehe Anlage) je Streckenabschnitt entnommen. Die Auswertungen erfolgen in Tabellenform, die Aufbereitungen als Balkendiagramme werden als Anhang beigelegt.

3.1 Auswertung des Parkraumangebotes

Im gesamten Bereich „Erweiterung E“ ist das Parken ohne Gebühr und Zeitbeschränkung gestattet, d.h. im gesamten Untersuchungsgebiet stehen Flächen im öffentlichen Straßenraum, längs bzw. senkrecht zur Fahrbahn, für das freie Parken zur Verfügung. In der Regel erfolgt bei der Längsaufstellung keine Markierungen der Parkstandslängen, so dass die Anzahl der Parkstände als Abschätzung nach [EAR05]¹ zu sehen ist.

Die Auswertung des gesamten Bereiches „Erweiterung E“ ergab eine Anzahl von ca. 345 Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum.

Die Ergebnisse der detaillierten Bestandsaufnahme des Parkraumangebotes sind in einem Bestandsplan für den Bereich „Erweiterung E“ zusammengestellt (siehe Anlage).

Die Anzahl der privaten Parkmöglichkeiten umfasst alle Garagen und private Stellplätze (z.T. in Innenhöfen) und wurde, sofern möglich, bei der Begehung bzw. aus Luftbildern erhoben. Da diese Bereiche nur zum Teil einsehbar waren, kann dies lediglich als Schätzwert in die Betrachtung mit einfließen. Alle (Tief-) Garagen und nicht einsehbaren Innenhöfe mit Einfahrten wurden mit der Anzahl „eins“ gezählt. Ihre reale Anzahl liegt somit sicherlich über dem ermittelten Wert.

Insgesamt wurde für die Anzahl der Parkmöglichkeiten in privater Nutzung eine Anzahl von ca. 485 Stellplätzen (214 Stellplätze und 271 Garagen/Tiefgaragen) ermittelt (Tabelle 3).

1: [EAR05] Empfehlung für Anlagen des ruhenden Verkehrs EAR05, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln, Ausgabe 2005

„Parkplätze zur „Sondernutzung“ (z.B. Beschilderung 314 mit Zusatz 1044-11 „Nur Schwerbehinderte mit Ausweisnummer ...“) liegen im öffentlichen Straßenraum im Bereich „Erweiterung E“ nicht vor.

Öffentliche Parkplätze und private Stellplätze Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016							
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Hausnr.	Parkplatz öffentlich	davon Sonder- nutzung	privat gesamt	davon Stellplätze	davon Garagen
7	Am Wolf	1 - 3	14	0	1	1	0
8	Am Wolf	2 - 6	0	0	19	0	19
Am Wolf			14	0	20	1	19
11	Karolingerstraße	2 - 22	0	0	18	5	13
12	Karolingerstraße	24 - 48	0	0	13	3	10
13	Karolingerstraße	9 - 37	36	0	27	2	25
15	Karolingerstraße	1 - 3	4	0	4	3	1
Karolingerstraße			40	0	62	13	49
10	Krefelder Straße	121 - 155	0	0	97	96	1
16	Krefelder Straße	59 - 109	30	0	39	17	22
Krefelder Straße			30	0	136	113	23
14	Lotharstraße		22	0	47	7	40
Lotharstraße			22	0	47	7	40
1	Merowingerstraße	2 - 30	34	0	1	0	1
2	Merowingerstraße	32 - 50	36	0	10	1	9
3	Merowingerstraße	52 - 60	19	0	0	0	0
6	Merowingerstraße	29 - 63	26	0	33	4	29
9	Merowingerstraße	1 - 27	13	0	14	0	14
Merowingerstraße			128	0	58	5	53
4	Soerser Weg	35 - 41	10	0	11	2	9
5	Soerser Weg	46 - 50	10	0	6	0	6
17	Soerser Weg	2 - 16	35	0	18	3	15
18	Soerser Weg	18 - 42	25	0	37	10	27
19	Soerser Weg	17 - 33	11	0	44	30	14
20	Soerser Weg	1 - 15	20	0	46	30	16
Soerser Weg			111	0	162	75	87
Gesamtergebnis			345	0	485	214	271

Tabelle 3: öffentliche Parkplätze und private Stellplätze im Bereich „Erweiterung E“

3.2 Auswertung der Parkraumnutzung

Insgesamt wurden im öffentlichen Straßenraum im Bereich „Erweiterung E“ im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeitbereiche) ~ 223 Kraftfahrzeuge erhoben.

In den Morgenstunden sowie Abendstunden wurden 207 angetroffen. Tagsüber stieg die Anzahl auf 256 Kfz. Eine Übersicht über die angetroffenen Fahrzeuge und die darin enthaltenen Falschparker und Parker vor Einfahrten in allen drei Zeitbereichen zeigt Tabelle 5.

Erhobene Kfz je Strecke sowie erkannte Falschparker und Kfz in Einfahrten Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016										
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	6 Uhr			11 Uhr			23 Uhr		
		Kfz	davon Falsch- parker	davon in Einfahrt	Kfz	davon Falsch- parker	davon in Einfahrt	Kfz	davon Falsch- parker	davon in Einfahrt
7	Am Wolf	8	0	0	7	0	0	9	0	0
8	Am Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Am Wolf	8	0	0	7	0	0	9	0	0
11	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Karolingerstraße	35	2	1	26	0	1	40	2	0
15	Karolingerstraße	3	0	0	5	0	1	1	0	0
	Karolingerstraße	38	2	1	31	0	2	41	2	0
10	Krefelder Straße	1	0	0	1	0	1	0	0	0
16	Krefelder Straße	28	1	3	35	2	4	26	2	0
	Krefelder Straße	29	1	3	36	2	5	26	2	0
14	Lotharstraße	24	1	3	22	3	1	22	0	0
	Lotharstraße	24	1	3	22	3	1	22	0	0
1	Merowingerstraße	21	0	0	32	0	0	21	0	0
2	Merowingerstraße	19	0	0	19	0	0	19	0	0
3	Merowingerstraße	11	0	0	13	0	0	11	0	0
6	Merowingerstraße	0	0	0	0	0	0	1	0	0
9	Merowingerstraße	0	0	0	8	0	0	1	0	0
	Merowingerstraße	51	0	0	72	0	0	53	0	0
4	Soerser Weg	4	1	0	5	0	0	1	0	0
5	Soerser Weg	3	0	0	5	0	0	3	0	0
17	Soerser Weg	19	0	1	31	0	0	26	0	0
18	Soerser Weg	13	0	0	22	1	0	11	0	0
19	Soerser Weg	3	0	0	9	0	0	5	0	0
20	Soerser Weg	15	0	1	16	0	0	10	0	0
	Soerser Weg	57	1	2	88	1	0	56	0	0
	Gesamtergebnis	207	5	9	256	6	8	207	4	0

Tabelle 4: Erhobene Kfz je Strecke und Zeitintervall sowie erkannte Falschparker und Kfz in Einfahrten

Für die Zuordnung und Unterscheidung der angetroffenen Kfz in „Bewohner“ und „Nicht-Bewohner“ wurden die Bewohnerdaten und Fahrzeugzulassungen der DTV-Verkehrsconsult GmbH von der Stadt Aachen zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Daten lassen sich Aussagen über die Parkraumverteilung zwischen den Nutzergruppen „Bewohner“ und „Nicht-Bewohner“ treffen.

Laut Auswertung aus dem Melderegister (Stand: Juli 2016) sind im Bereich „Erweiterung E“ insgesamt 812 Personen mit einem Haupt- bzw. Nebenwohnsitz gemeldet. Dazu gehören 691 in diesem Bereich angemeldete Kraftfahrzeuge (Tabelle 5), wovon ca. 95 Kfz (~ 14%) auf Gewerbebetriebe (siehe auch 2.3 Besonderheiten) zugelassen sind.

Daraus lässt sich ein mittlerer Motorisierungsgrad (Anzahl der Kraftfahrzeuge ohne Gewerbe je Einwohner) ermitteln. Für den Untersuchungsbereich „Erweiterung E“ liegt dieser bei 0,73 Kfz/Einwohner.

Gemeldete Personen, Kraftfahrzeuge und Motorisierungsgrad je Straße Bereich "Erweiterung E" - Stand: Juli 2016				
	gemeldete Personen	gemeldete Kfz	davon Gewerbe	Motorisierungsgrad (ohne Gewerbe)
Am Wolf	22	14	0	0,64
Karolingerstraße	129	113	0	0,88
Krefelder Straße	89	122	70	0,58
Lotharstraße	83	66	0	0,80
Merowingerstraße	163	119	11	0,66
Soerser Weg	326	257	14	0,75
Bereich E gesamt	812	691	95	0,73

Tabelle 5: Anzahl der gemeldeten Bewohner und Kraftfahrzeuge sowie Motorisierungsgrad je Straße

Tabelle 6 zeigt die Aufteilung der im Zeitbereich 6 Uhr erhobenen Kfz unterschieden nach „Bewohner“, „sonstigen Kfz AC“ sowie „sonstige Kfz Nicht-AC“. Bei fast allen Abschnitten ist ein Mehranteil von „Bewohner Kfz“ gegenüber „sonstigen Kfz aus dem Zulassungsbezirk Aachen“ sowie „Kfz aus anderen Zulassungsbezirken“ zu erkennen. In der Krefelder Straße und Teilen der Merowingerstraße die „sonstigen Kfz aus dem Zulassungsbezirk Aachen“ bzw. „sonstige Kfz Nicht-AC“.

Übersicht der gesamten Kfz, aufgeteilt nach Bewohner AC, sonstige AC und sonstige Nicht-AC sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016 (6 Uhr)									
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz gesamt	Kfz Bewohner AC	Kfz sonstige AC	Kfz sonstige Nicht-AC	Dauer-/Mehrfachparker			
						Kfz	Bew.	AC	nAC
7	Am Wolf	8	7	1	0	3	2	1	0
8	Am Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0
	Am Wolf	8	7	1	0	3	2	1	0
11	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Karolingerstraße	35	26	5	4	13	10	2	1
15	Karolingerstraße	3	0	1	2	1	0	0	1
	Karolingerstraße	38	26	6	6	14	10	2	2
10	Krefelder Straße	1	0	1	0	0	0	0	0
16	Krefelder Straße	28	8	9	11	10	4	0	6
	Krefelder Straße	29	8	10	11	10	4	0	6
14	Lotharstraße	24	19	3	2	8	7	0	1
	Lotharstraße	24	19	3	2	8	7	0	1
1	Merowingerstraße	21	8	10	3	5	3	1	1
2	Merowingerstraße	19	14	3	2	10	7	2	1
3	Merowingerstraße	11	5	4	2	3	1	1	1
6	Merowingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Merowingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
	Merowingerstraße	51	27	17	7	18	11	4	3

Übersicht der gesamten Kfz, aufgeteilt nach Bewohner AC, sonstige AC und sonstige Nicht-AC sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016 (6 Uhr)									
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz gesamt	Kfz Bewohner AC	Kfz sonstige AC	Kfz sonstige Nicht-AC	Dauer-/Mehrfachparker			
						Kfz	Bew.	AC	nAC
4	Soerser Weg	4	0	2	2	0	0	0	0
5	Soerser Weg	3	0	2	1	1	0	0	1
17	Soerser Weg	19	5	3	11	9	3	1	5
18	Soerser Weg	13	9	2	2	3	2	0	1
19	Soerser Weg	3	3	0	0	3	3	0	0
20	Soerser Weg	15	3	8	4	4	1	1	2
Soerser Weg		57	20	17	20	20	9	2	9
Gesamtergebnis		207	107	54	46	73	43	9	21

Tabelle 6: Übersicht der „Bewohner Kfz (Bew.)“, „Kfz-AC“ (AC) und „Kfz Nicht-AC“ (nAC) sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 6 Uhr Zeitbereich

Für den Bereich „Erweiterung E“ ergibt sich im Zeitbereich 6 Uhr eine Verteilung von ca. 52% „Bewohner Kfz“, ca. 26% „sonstige Kfz AC“ und ca. 22% „sonstige Kfz Nicht-AC“.

Weiterhin wurden die erhobenen Fahrzeuge auf das Merkmal „Dauer- / Mehrfachparker“ untersucht. Als „Dauer- / Mehrfachparker“ (Tabelle 6) wurden jene Kraftfahrzeuge klassifiziert, deren Kennzeichen in allen Zeitbereichen im selben Streckenabschnitt erfasst wurden, unabhängig davon, ob das Fahrzeug in der Zwischenzeit bewegt wurde. Insgesamt konnten 73 Kfz als „Dauer- / Mehrfachparker“ gekennzeichnet werden, dies entspricht ~ 35% aller (im Zeitbereich 6 Uhr) erhobenen 207 Kfz. Davon entfallen ~ 59% auf Bewohner, 12% auf Kfz aus Aachen“ und ~ 29% auf „Kfz nicht aus Aachen“. Bezieht man diese Auswertung jeweils auf die Grundgesamtheit der ermittelten Kraftfahrzeuge der Gruppen „Bewohner“, „Kfz aus Aachen“ und „Kfz nicht aus Aachen“, so ergibt sich als „Dauer- / Mehrfachparker“ der Kraftfahrzeuge „Bewohner“ ein Anteil von ~ 40%. In der Gruppe der „Kfz aus Aachen“ beträgt der Anteil der „Dauer- / Mehrfachparker“ ~ 17%, bei den „Kfz nicht aus Aachen“ ~ 46%.

Analog zur Tabelle 6 stellt sich die Verteilung in den Zeitbereichen 11 Uhr (Tabelle 7), und 23 Uhr (Tabelle 8) dar. Insgesamt wurden im Zeitbereich 11 Uhr 256 Kfz erhoben, davon entfallen 56 Kfz (~ 22%) auf Bewohner des Bereiches „Erweiterung E“, 125 Kfz (~ 49%) auf „sonstige Kfz AC“ sowie 75 Kfz (~ 29%) auf „sonstige Kfz Nicht AC“.

Übersicht der gesamten Kfz, aufgeteilt nach Bewohner AC, sonstige AC und sonstige Nicht-AC sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016 (11 Uhr)									
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz gesamt	Kfz Bewohner AC	Kfz sonstige AC	Kfz sonstige Nicht-AC	Dauer-/Mehrfachparker			
						Kfz	Bew.	AC	nAC
7	Am Wolf	7	2	3	2	3	2	1	0
8	Am Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0
	Am Wolf	7	2	3	2	3	2	1	0
11	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Karolingerstraße	26	11	12	3	13	10	2	1
15	Karolingerstraße	5	0	2	3	1	0	0	1
	Karolingerstraße	31	11	14	6	14	10	2	2
10	Krefelder Straße	1	0	1	0	0	0	0	0
16	Krefelder Straße	35	6	16	13	10	4	0	6
	Krefelder Straße	36	6	17	13	10	4	0	6
14	Lotharstraße	22	12	6	4	8	7	0	1
	Lotharstraße	22	12	6	4	8	7	0	1
1	Merowingerstraße	32	3	17	12	5	3	1	1
2	Merowingerstraße	19	9	7	3	10	7	2	1
3	Merowingerstraße	13	1	9	3	3	1	1	1
6	Merowingerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Merowingerstraße	8	0	7	1	0	0	0	0
	Merowingerstraße	72	13	40	19	18	11	4	3
4	Soerser Weg	5	0	3	2	0	0	0	0
5	Soerser Weg	5	0	4	1	1	0	0	1
17	Soerser Weg	31	3	14	14	9	3	1	5
18	Soerser Weg	22	4	10	8	3	2	0	1
19	Soerser Weg	9	3	4	2	3	3	0	0
20	Soerser Weg	16	2	10	4	4	1	1	2
	Soerser Weg	88	12	45	31	20	9	2	9
	Gesamtergebnis	256	56	125	75	73	43	9	21

Tabelle 7: Übersicht der „Bewohner Kfz (Bew.)“, „Kfz-AC“ (AC) und „Kfz Nicht-AC“ (nAC) sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 11 Uhr Zeitbereich

Die 73 Kfz, die als „Dauer- / Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, bilden im Zeitbereich 11 Uhr einen Anteil von ~ 29%. Bezogen auf die Grundgesamtheit der im Zeitbereich 11 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge ergeben sich Anteile der Kraftfahrzeuge „Bewohner“ von ~ 77%. In der Gruppe der „Kfz aus Aachen“ beträgt der Anteil der „Dauer- / Mehrfachparker“ ~ 7%, bei den „Kfz nicht aus Aachen“ ~ 28%.

Im Zeitbereich 23 Uhr wurden 207 Kfz erhoben, davon entfallen 108 Kfz (~ 52%) auf Bewohner des Bereiches „Erweiterung E“, 49 Kfz (~ 24%) auf „sonstige Kfz AC“ sowie 50 Kfz (~ 24%) auf „sonstige Kfz Nicht AC“. Die 73 Kfz, die als „Dauer- / Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, bilden im Zeitbereich 23 Uhr einen Anteil von ~ 35%. Wiederum bezogen auf die Grundgesamtheit der im Zeitbereich 23 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge ergeben sich Anteile der Kraftfahrzeuge „Bewohner“ von

~ 40%. In der Gruppe der „Kfz aus Aachen“ beträgt der Anteil der „Dauer- / Mehrfachparker“ ~ 18%, bei den „Kfz nicht aus Aachen“ ~ 42%.

Übersicht der gesamten Kfz, aufgeteilt nach Bewohner AC, sonstige AC und sonstige Nicht-AC sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "Erweiterung E" - 05.07.2016 (23 Uhr)								
Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz gesamt	Kfz Bewohner AC	Kfz sonstige AC	Kfz sonstige Nicht-AC	Dauer-/Mehrfachparker		
						Kfz	Bew.	AC nAC
7	Am Wolf	9	6	2	1	3	2	1 0
8	Am Wolf	0	0	0	0	0	0	0 0
	Am Wolf	9	6	2	1	3	2	1 0
11	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0 0
12	Karolingerstraße	0	0	0	0	0	0	0 0
13	Karolingerstraße	40	28	5	7	13	10	2 1
15	Karolingerstraße	1	0	0	1	1	0	0 1
	Karolingerstraße	41	28	5	8	14	10	2 2
10	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0 0
16	Krefelder Straße	26	7	5	14	10	4	0 6
	Krefelder Straße	26	7	5	14	10	4	0 6
14	Lotharstraße	22	15	5	2	8	7	0 1
	Lotharstraße	22	15	5	2	8	7	0 1
1	Merowingerstraße	21	11	7	3	5	3	1 1
2	Merowingerstraße	19	13	5	1	10	7	2 1
3	Merowingerstraße	11	6	4	1	3	1	1 1
6	Merowingerstraße	1	0	1	0	0	0	0 0
9	Merowingerstraße	1	0	1	0	0	0	0 0
	Merowingerstraße	53	30	18	5	18	11	4 3
4	Soerser Weg	1	0	0	1	0	0	0 0
5	Soerser Weg	3	0	2	1	1	0	0 1
17	Soerser Weg	26	8	6	12	9	3	1 5
18	Soerser Weg	11	8	1	2	3	2	0 1
19	Soerser Weg	5	4	1	0	3	3	0 0
20	Soerser Weg	10	2	4	4	4	1	1 2
	Soerser Weg	56	22	14	20	20	9	2 9
	Gesamtergebnis	207	108	49	50	73	43	9 21

Tabelle 8: Übersicht der „Bewohner Kfz“, „Kfz-AC“ und „Kfz Nicht-AC“ sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 23 Uhr Zeitbereich

Im direkten Vergleich der drei Zeitbereiche (Tabelle 9) ergibt sich in den Morgen- und Abendstunden eine nahezu gleiche Verteilung der Anteile aus Kfz „Bewohner“ (52%), „sonstige AC“ (26% bzw. 24%) und „sonstige Nicht AC“ (22% bzw. 24%). Der Anteil „sonstige Kfz AC“ ist in den Morgen- und Abendstunden niedriger als der Anteil „Kfz Bewohner“. In der Tagesstunde sinkt der Anteil der „Bewohner“ auf ~ 22% und der Anteil „sonstige Kfz AC“ steigt auf ~ 49% an. Der Anteil der „sonstigen Kfz Nicht AC“ bleibt in allen drei Zeitbereichen mit ~ 22% bis 29% weitestgehend gleich.

Zeitbereich	Kfz gesamt	Kfz Bewohner AC	Kfz sonstige AC	Kfz sonstige Nicht-AC	Dauer-/Mehrfachparker			
					Kfz	Bew.	AC	nAC
6 Uhr	207	107 (52%)	54 (26%)	46 (22%)	73 (100%)	43 (59%)	9 (12%)	21 (29%)
11 Uhr	256	56 (22%)	125 (49%)	75 (29%)				
23 Uhr	207	108 (52%)	49 (24%)	50 (24%)				

Tabelle 9: Zusammenfassung der Kennwerte aller Zeitbereiche

Der Vergleich zur Untersuchung „Bereich E“ (2014) zeigt weitestgehend vergleichbare Kennwerte. So lag der Anteil der Bewohner in den Morgen- und Abendstunden im Jahr 2014 bei 48% bzw. 44% und am Tag bei 21%. Der Anteil der Dauerparker betrug im Bereich E (2014) im Mittel 29%, im Bereich „Erweiterung E“ konnten im Mittel rund 33% Dauerparker erkannt werden. Von diesen waren im Bereich „E“ 47% und im Bereich „Erweiterung E“ 59% Bewohner.

Auf Grundlage der vorhandenen Daten zum Parkplatzangebot und zur Parkplatznutzung können Aussagen über den Auslastungsgrad der zur Verfügung stehenden Parkplätze getroffen werden (Tabelle 10). Bei der Berechnung des Auslastungsgrades (Quotient aus Anzahl im Mittel erhobener Kfz und Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkstände) bleibt die Anzahl der privaten Stellplätze unberücksichtigt.

Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz im Mittel (ohne Falschparker und Einfahrten)	Parkplätze öffentlich	mittlerer Auslastungsgrad (Kfz / P)
7	Am Wolf	8	14	57%
8	Am Wolf	-	-	-
	Am Wolf	8	14	57%
11	Karolingerstraße	-	-	-
12	Karolingerstraße	-	-	-
13	Karolingerstraße	33	36	92%
15	Karolingerstraße	3	4	75%
	Karolingerstraße	36	40	90%
10	Krefelder Straße	-	-	-
16	Krefelder Straße	27	30	90%
	Krefelder Straße	27	30	90%
14	Lotharstraße	20	22	91%
	Lotharstraße	20	22	91%
1	Merowingerstraße	25	34	74%
2	Merowingerstraße	19	36	53%
3	Merowingerstraße	12	19	63%
6	Merowingerstraße	-	26	0%
9	Merowingerstraße	3	13	23%
	Merowingerstraße	59	128	46%

Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Kfz im Mittel (ohne Falschparker und Einfahrten)	Parkplätze öffentlich	mittlerer Auslastungsgrad (Kfz / P)
4	Soerser Weg	3	10	30%
5	Soerser Weg	4	10	40%
17	Soerser Weg	25	35	71%
18	Soerser Weg	15	25	60%
19	Soerser Weg	6	11	55%
20	Soerser Weg	13	20	65%
	Soerser Weg	66	111	59%
	Gesamtergebnis	215	345	62%

Tabelle 10: Auslastungsgrad der Parkplätze (weiß: keine Parkplätze, grün: 0-60%, orange 61-94%, rot: 95-100%)

Die Ergebnisse zeigen eine durchweg geringe Parkraumauslastung, die nur in einigen Abschnitten bis zu 92% (Karolingerstraße, Krefelder Straße, Lotharstraße) erreicht. Im gesamten Gebiet wird, ohne die Kfz in Einfahrten oder Falschparker, über die Summe der erhobenen Kfz und der zur Verfügung stehenden Parkplätze eine Auslastung von 62% erreicht.

3.3 Fahrzeuge von Bewohnern

Aus den Daten zur Kfz-Meldung kann die Anzahl der Bewohnerfahrzeuge ermittelt werden, die je Erhebungszeitraum im gesamten Bereich „Erweiterung E“ angetroffen wurden (Tabelle 11).

Insgesamt wurden maximal 108 Kfz (16%) der 691 gemeldeten Fahrzeuge im gesamten Untersuchungsgebiet angetroffen (ohne Gewerbe 18%). Um 11 Uhr reduziert sich der Wert auf 56 Fahrzeuge bzw. 8% (ohne Gewerbe 9%). Die Werte wurden ohne weitere Zuordnung von gemeldeter Adresse zum Ort des abgestellten Kfz ermittelt und beziehen sich auf den gesamten Bereich „Erweiterung E“.

Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Parkplätze öffentlich	Kfz gemeldet	Kfz davon Gewerbe	Kfz Bewohner (Bereich) gesamt		
					6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
7	Am Wolf	14	0	0	7	2	6
8	Am Wolf	0	14	0	0	0	0
	Am Wolf	14	14	0	7	2	6
11	Karolingerstraße	0	31	0	0	0	0
12	Karolingerstraße	0	28	0	0	0	0
13	Karolingerstraße	36	54	0	26	11	28
15	Karolingerstraße	4	0	0	0	0	0
	Karolingerstraße	40	113	0	26	11	28
10	Krefelder Straße	0	73	70	0	0	0
16	Krefelder Straße	30	49	0	8	6	7
	Krefelder Straße	30	122	70	8	6	7

Abs.	Straße Bereich Erweiterung E	Parkplätze öffentlich	Kfz gemeldet	Kfz davon Gewerbe	Kfz Bewohner (Bereich) gesamt		
					6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
14	Lotharstraße	22	66	0	19	12	15
	Lotharstraße	22	66	0	19	12	15
1	Merowingerstraße	34	0	0	8	3	11
2	Merowingerstraße	36	23	0	14	9	13
3	Merowingerstraße	19	0	0	5	1	6
6	Merowingerstraße	26	60	11	0	0	0
9	Merowingerstraße	13	36	0	0	0	0
	Merowingerstraße	128	119	11	27	13	30
4	Soerser Weg	10	14	0	0	0	0
5	Soerser Weg	10	3	0	0	0	0
17	Soerser Weg	35	36	0	5	3	8
18	Soerser Weg	25	67	0	9	4	8
19	Soerser Weg	11	58	5	3	3	4
20	Soerser Weg	20	79	9	3	2	2
	Soerser Weg	111	257	14	20	12	22
	gesamt	345	691	95	107	56	108

Tabelle 11: Anteile der im Bereich „Erweiterung E“ gemeldeten Fahrzeuge nach Antreffen im gesamten Untersuchungsbereich je Zeitintervall

Werden die angetroffenen Fahrzeuge auf eine Übereinstimmung der (jeweils zugehörigen) gemeldeten Adresse und der Strecke, in der das Kfz erhoben wurde, ausgewertet, so ergeben sich die Werte nach Tabelle 12.

Abs.	Straße Strecke Erweiterung E	Parkplätze öffentlich	Kfz gemeldet	Kfz davon Gewerbe	Kfz Bewohner (Strecke) gesamt		
					6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
7	Am Wolf	14	0	0	0	0	0
8	Am Wolf	0	14	0	0	0	0
	Am Wolf	14	14	0	0	0	0
11	Karolingerstraße	0	31	0	0	0	0
12	Karolingerstraße	0	28	0	0	0	0
13	Karolingerstraße	36	54	0	7	3	7
15	Karolingerstraße	4	0	0	0	0	0
	Karolingerstraße	40	113	0	7	3	7
10	Krefelder Straße	0	73	70	0	0	0
16	Krefelder Straße	30	49	0	8	6	7
	Krefelder Straße	30	122	70	8	6	7
14	Lotharstraße	22	66	0	18	11	13
	Lotharstraße	22	66	0	18	11	13
1	Merowingerstraße	34	0	0	0	0	0
2	Merowingerstraße	36	23	0	6	5	6
3	Merowingerstraße	19	0	0	0	0	0
6	Merowingerstraße	26	60	11	0	0	0
9	Merowingerstraße	13	36	0	0	0	0
	Merowingerstraße	128	119	11	6	5	6

Abs.	Straße Strecke Erweiterung E	Parkplätze öffentlich	Kfz gemeldet	Kfz davon Gewerbe	Kfz Bewohner (Strecke) gesamt		
					6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
4	Soerser Weg	10	14	0	0	0	0
5	Soerser Weg	10	3	0	0	0	0
17	Soerser Weg	35	36	0	4	3	6
18	Soerser Weg	25	67	0	7	2	5
19	Soerser Weg	11	58	5	2	2	3
20	Soerser Weg	20	79	9	0	2	1
	Soerser Weg	111	257	14	13	9	15
	gesamt	345	691	95	52	34	48

Tabelle 12: Anteile der im Bereich „E2“ gemeldeten Fahrzeuge nach Antreffen im gemeldeten Streckenabschnitt je Zeitintervall

Insgesamt wurden maximal 52 Fahrzeuge in den Streckenabschnitten angetroffen, in denen sie auch gemeldet waren. Dies entspricht einem Anteil von 8% aller gemeldeten Fahrzeuge im Bereich „Erweiterung E“ (ohne Gewerbe 9%). Auch hier lässt sich eine annähernde Gleichverteilung in den Morgen- und Abendstunden feststellen, die geringste Anzahl an Übereinstimmungen wird um 11 Uhr mit 34 Fahrzeugen (5%) erreicht (ohne Gewerbe 6%).

4 Fazit

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, bis auf wenige Ausnahmen, einen durchweg geringen Parkdruck und eine mittlere bis erhöhte Auslastung der zur Verfügung stehenden Parkplätze. So werden nur vereinzelt Auslastungsgrade von bis zu 92% erreicht. Aufgrund der derzeit vorhandenen Großbaustelle an der Krefelder Straße / Merowingerstraße ist es denkbar, dass sich mit Fertigstellung des Hotels auch hier ein höherer Parkdruck einstellt. Gleiches gilt sicherlich auch für die Zeiten, in denen an den Sportstadien (Tivoli, CHIO) Großveranstaltungen durchgeführt werden, so dass von einer höheren Auslastung der Streckenabschnitte ausgegangen werden kann.

In den Morgen- und Abendstunden machen die Fahrzeuge von Bewohnern ca. 52% aller angetroffenen Fahrzeuge im gesamten Bereich „Erweiterung E“ aus. In der Mittagszeit sinkt dieser Anteil ab. Bezogen auf den jeweiligen Streckenabschnitt werden maximal nur ca. 8% der gemeldeten Bewohnerfahrzeuge im jeweils gemeldeten Abschnitt angetroffen (52 Kfz um 6 Uhr bei insgesamt 691 gemeldeten Kfz, Tabelle 12).

Das Einrichten einer Bewohnerparkzone ist nach derzeitigem Stand der Erhebungen und im Vergleich zu anderen bereits untersuchten Bereichen nicht zwingend erforderlich. Dennoch könnte sie den Bewohnern das Parken im unmittelbaren Wohnumfeld erleichtern und vor allem bei Großveranstaltungen dazu beitragen, dass das Gebiet nicht von Besuchern beparkt wird.

Aachen, August 2016

DTV-Verkehrsconsult GmbH

i.A.

Dipl.-Ing. Frank Jansen

5 Diagramme (Tabellen, Pläne als Anlagen zum Bericht)

